HBS-9 Tabea Rößner (KV Mainz)

Antragsteller*in: Landesvorstand
Tagesordnungspunkt: 8. Wahl außerordentliche Mitglieder in die Mitgliederversammlung der HBS RLP

Foto



Selbstvorstellung

Bewerbung als GRÜNES Mitglied in der Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz

Liebe Freundinnen und Freunde,
ob auf Delegationsreisen, als Referentin oder Konferenzteilnehmerin – die Heinrich-Böll Stiftung begleitet mich auf vielen Ebenen, und ich begleite und unterstütze die Arbeit der Stiftung seit vielen Jahren. Sie leistet wichtige Arbeit in anderen Ländern, engagiert sich in der Friedenspolitik und der Entwicklungszusammenarbeit, unterstützt in autokratischen Staaten Menschenrechtsaktivist*innen und entwickelt Konzepte der nachhaltigen Entwicklung und ökologisch-sozialen Erneuerung unseres Landes. Auch in Rheinland-Pfalz verstehe ich die HBS vor allem als Think Tank im grünen Kontext. Sie leistet einen Bildungsauftrag, beleuchtet politische Themen und bietet eine Plattform für wichtige gesellschaftliche Debatten. Diese Arbeit ist nicht nur für uns GRÜNE wertvoll, sie ist gesamtgesellschaftlich elementar.

In der nächsten Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung will ich die Schnittstelle zwischen der Bundesebene und der Arbeit der Stiftung in Rheinland-Pfalz sein. Oft finden Themen, die im Raumschiff Berlin beschlossen werden, nur wenig bis gar keinen Widerhall in der Gesellschaft. Gerade in dieser Legislaturperiode mussten wir als kleinste Oppositionsfraktion im Bundestag erfahren, wie schwierig es ist, mit unseren Konzepten durchzudringen. Ich möchte in der Mitgliederversammlung der HBS dringliche Themen auf

die Agenda setzen, Veranstaltungskonzepte anregen und die Arbeit der Stiftung mit meiner Erfahrung und meinen Kontakten unterstützen und bereichern.

Als Schnittstelle will ich auch die Anliegen, die Erkenntnisse und Wünsche der Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz in den politischen Diskurs der Bundestagsfraktion einbringen. Über viele Jahre verfügt die HBS über ein umfassendes Bildungsangebot, das es auszubauen und dessen Reichweite zu erhöhen gilt. Wir müssen Konzepte entwickeln, wie wir die Arbeit und Diskussionen in der Stiftung weiter nach außen tragen und mehr Menschen für die Angebote gewinnen können. Das macht Stiftungsarbeit im grünen Kontext aus.

Die Arbeit der Stiftung will ich als Mitglied in der Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz gerne begleiten. Darum bitte ich Euch um Eure Unterstützung.

Eure
Tabea

Biografische Daten (Auswahl)

- geb. 7.12.1966, zwei Kinder
- Studium: Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Magister-Abschluss, Aufbaustudium Journalismus, Öffentliches Recht
- bis 2009 freie Journalistin, Redakteurin und CvD in diversen Medien, insbes. ZDF, HR und RTL
- seit 1986 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit 2009 Mitglied des Bundestags, Sprecherin für Medien, Kreativwirtschaft und digitale Infrastruktur der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Obfrau im Kultur- und Medienausschuss, stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, stellv. Mitglied im Ausschuss Digitale Agenda
- 2001-2006 Landesvorstandssprecherin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
- 2004-2012 Stadträtin in Mainz
- Mitgliedschaften: Rheinhessen gegen Rechts, Gegen das Vergessen, BUND, Greenpeace, VCD, Initiative gegen Fluglärm Mainz, BI WIR gegen Bahnlärm, VAMV, Europa-Union, ver.di, Open Ohr, Meenzer Drecksäck